



Frage an Stadtrat Kurt Hohensinner, MBA

eingbracht in der Gemeinderatssitzung vom 08.07.2021

von

GRⁱⁿ Manuela Wutte, MA

Betrifft: Finanzielle Unterstützung für Schulsportwochen

Sehr geehrter Herr Stadtrat,
lieber Kurt,

meine Frage bezieht sich auf die nach der Corona-Zeit so wichtigen Erholungs- und Freizeitangebote für die Grazer Kinder und Jugendlichen. Die Stadt hat in diesem Bereich schon einiges vorzuweisen, so gibt es für Feriencamps einkommensabhängige finanzielle Zuschüsse.

Nach den langen Phasen des Homeschoolings haben aber auch schulinterne Angebote wie Skikurse, Sommersportwochen etc. eine besondere Bedeutung für den Klassenzusammenhalt und die kindliche Entwicklung. Seit Jahren sammeln engagierte Lehrer*innen Spenden, um Kindern, deren Eltern nicht über ausreichende Mittel verfügen, diese wichtigen Angebote zu ermöglichen. Bereits vor Jahren gab es den Vorstoß vom ehemaligen Gemeinderat Fabisch, eine niederschwellige, unbürokratische Antragsmöglichkeit für finanzielle Unterstützung bei Schulveranstaltungen zu schaffen. Nach wie vor scheint das Wissen über Unterstützungsmöglichkeiten jedoch nicht bei allen Lehrer*innen und vor allem nicht bei allen Eltern angekommen zu sein. Auch die Unterstützung durch Elternvereine funktioniert nicht an allen Schulstandorten. Da Armut vielfach mit Scham behaftet ist, gilt es daher abzuwägen, wie Eltern derartige Zuzahlungen am ehesten in Anspruch nehmen könnten. In Kapfenberg kann beispielsweise direkt bei der Gemeinde ein einfach gehaltener Zuzahlungsantrag inkl. Einkommensnachweis eingereicht werden.

Deswegen richte ich folgende Frage an dich:

Bist du bereit, Maßnahmen, wie beispielsweise die Schaffung einer niederschweligen Anlaufstelle innerhalb der Abteilung für Bildung und Integration, zu setzen, um allen Kindern in Graz die Teilnahme an Schulsportwochen und Schulveranstaltungen zu ermöglichen?